

München, 10.11.2020

SPD begrüßt die Errichtung einer neuen Technischen Universität Nürnberg

Hochschulsprecher Christian Flisek: Investitionen dürfen nicht zu Lasten der anderen Hochschulen und Universitäten in Bayern gehen

Der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion **Christian Flisek** begrüßt die Ankündigung nach der heutigen (10.11.2020) Kabinettsitzung, dass die geplante Technische Universität in Nürnberg am 1. Januar 2021 gegründet werden soll. Flisek erklärt: "Das ist eine kräftige Investition in den Wissenschaftsstandort Bayern. Der Erfolg dieses ambitionierten Projektes wird aber stark davon abhängen, ob die Staatsregierung die Empfehlungen des Wissenschaftsrats im weiteren Verfahren berücksichtigen wird. Es ist deshalb entscheidend, dass die Bedenken des Wissenschaftsrats hinsichtlich des Modellcharakters und der Anschlussfähigkeit der neuen TU im Wissenschaftsministerium ernst genommen werden!"

Angesichts des aktuell gewaltigen Sanierungsstaus bei den Hochschulbauten (siehe [hier](#)) dürften diese Investitionen aber nicht zu Lasten der anderen Hochschulen und Universitäten in Bayern gehen, mahnt Flisek. "Es darf nicht dazu kommen, dass insbesondere die Hochschulen in der Region, die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und die Technische Hochschule Nürnberg, in Zukunft zulasten der neuen TUN vernachlässigt werden. Für einen erfolgreichen Anlauf der TUN wird es gerade auf eine intensive Kooperation mit den bestehenden Hochschulen ankommen. Die Staatsregierung ist in der Pflicht, diese Zusammenarbeit von Beginn an zu fördern."